

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Ⓩ

Illustrierte Welt

49. Jahrgang.

Deutsches Familienbuch.

Jahrgang 1901.

Jährlich erscheinen 28 Hefte. — Preis jedes Heftes 30 Pfennig ord.

Gratis: Heft 1 und 2. Von 50 Expl. Kontinuation ab 15 Pfennig pro Heft, d. i. einschließlich der Gratishefte **53,57 % Rabatt**

Das Anfang nächsten Monats zur Ausgabe gelangende erste Heft, nach Inhalt wie Ausstattung gleich gediegen, wird der Erwerbung neuer Abonnenten ungemein förderlich sein. Besonders der an der Spitze des neuen Jahrgangs stehende Kriminalroman

Doktors Ohlboffs Geheimnis von Friedrich Thieme

ist so fesselnd geschrieben, daß, wer den Anfang gelesen, auf die Fortsetzung gespannt sein wird. Aber auch der übrige **reichhaltige** Inhalt, über den der Prospekt auf der zweiten Seite des Umschlags Auskunft giebt, bietet so viel Gutes und Mannigfaltiges, daß eine **umfassende und energische Verwendung** für unser altbewährtes Familienblatt gute Resultate liefern wird.

Die sehr günstige Aufnahme, die die unseren Abonnenten im vorigen Jahrgang zu mäßigem Preise abgegebenen Kunstblätter gefunden haben, veranlaßt uns, auch für diesen **neuen Jahrgang drei sehr schöne Stahlstiche**

Die ereilten Flüchtlinge

Nach dem Gemälde

von

E. Kurzbauer

Bildgr.: 52,2 cm breit × 37,0 cm hoch
Papierrgr.: 80,0 cm br. × 60,0 cm hoch

Die Verlassene auf dem Tanzboden

Nach dem Gemälde

von

A. Kindler

Bildgr.: 54,8 cm breit × 40,2 cm hoch
Papierrgr.: 80,8 cm br. × 60,0 cm hoch

Gang zur Kirmes

Nach dem Gemälde

von

Carl Böker

Bildgr.: 52,7 cm breit × 40,0 cm hoch
Papierrgr.: 80,0 cm br. × 60,0 cm hoch

zum Preise von nur 1 Mark 50 Pfennig pro Bild

==== ein Probeexemplar eines Stahlstiches liefern wir zu 75 Pfennig, alle drei Stahlstiche zu 2 Mark bar ====

anzubieten. Diese Stahlstiche sind leicht abzusehen und sichern Ihnen ein gutes Geschäft.

Sammelmaterial stellen wir Ihnen wie immer in ausreichendem Maße zur Verfügung und bitten uns Ihren Bedarf umgehend (möglichst direkt) bekannt zu geben. Allen jenen Firmen, von denen uns bei Ausgabe des ersten Heftes eine Bestellung nicht vorliegt, werden wir Sammelmaterial im Verhältnis zu ihrer bisherigen Kontinuation zugehen lassen und bitten, bei weiterem Bedarf gefälligst nachverlangen zu wollen.

Wir wünschen Ihren freundlichen Bemühungen besten Erfolg und bleiben mit kollegialem Gruß

Ihre ergebene

Stuttgart, Neckarstr. 121/23.

Deutsche Verlags-Anstalt.